

A yellow tractor is shown from a low angle, highlighting its large, treaded tires. The tractor is positioned on a mound of dark soil, and the background is a clear blue sky. The number '2' is prominently displayed in the upper left corner, with a tire tread pattern inside it. To the right of the '2', the word 'verschiedene' is written in a black, sans-serif font, and 'SCHUHE' is written in a larger, white, bold, sans-serif font with a black outline.

2 verschiedene SCHUHE

Farmreifen sind nicht automatisch Straßen-Fahrreifen. Baustelleneinsätze stellen extreme Anforderungen an die Bereifung die sich von denen der „normalen“ Landwirtschaft unterscheiden. Letztlich entscheidet die Wahl des Reifens grundlegend mit über Auftritt, Sicherheit und Kosten.

Während Agrarschlepper vorwiegend auf Feldern mit bearbeiteten Böden eingesetzt werden, erwarten die Schlepper auf dem Baufeld von Steinen bis zu weichem Boden die unterschiedlichsten Untergründe. Hohe Traktion, Tragfähigkeit und extreme Widerstandsfähigkeit gegen Schnitte und andere Verletzungen sind daher nur einige Eigenschaften, die ein Reifen für den Baustelleneinsatz mitbringen muss. Eingesetzt werden hier oft Radialreifen.

Geländegängig und straßenerprobt

Die Reifen sollen gleichzeitig im Gelände und auf der Straße hohe Transportleistungen erbringen. Zudem steigen die PS-Leistungen und möglichen Höchstgeschwindigkeiten im Schlepperbereich an, sodass höhere Drehmomente übertragen werden müssen. Auch für Reifen für Anhänger wie Muldenkipper im Baustelleneinsatz werden diese Eigenschaften gefordert.